

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

14.06.2012

Bewusstsein für Gesundheit weiterentwickeln - Dresden begeht 20 Jahre im Netzwerk »Gesunde Städte«

Gesundheitsministerin Christine Clauß hat heute der Dresdner Oberbürgermeisterin Helma Orosz zur 20-jährigen engagierten Mitgliedschaft im deutschen und europäischen Netzwerk »Gesunde Städte« gratuliert.

»Dresden schafft mehr Raum und mehr Möglichkeiten für Bewegung im Alltag. Jetzt müssen wir daran arbeiten, dass diese gesunden Räume und Möglichkeiten zur Bewegung auch genutzt werden. Unsere Aufgabe ist es, ein Bewusstsein für das hohe Gut Gesundheit zu entwickeln«, sagte Clauß.

Das deutsche »Gesunde Städte«-Netzwerk ist ein freiwilliger Zusammenschluss und versteht sich als Teil der »Gesunde Städte«-Bewegung der WHO. Die WHO-Initiative wiederum geht zurück auf die »Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung« von 1986.

»Bei dem Programm 'Gesunde Stadt'«, so Gesundheitsministerin Clauß, »wird versucht, Gesundheit bei allen Entscheidungen von Anfang an mitzudenken. Das ist enorm wichtig, denn Gesundheit ist für jeden Einzelnen und die Gesellschaft eines der höchsten Güter, die wir haben.«

Dabei ist die Förderung von Gesundheit nicht allein eine Aufgabe von Gesundheitsämtern, wie man denken könnte. Gesundheitsförderung ist auch enthalten bei der Entwicklung und Planung von Straßen, Verkehrswegen, Gebäuden, Spiel- und Sportplätzen, der Ansiedlung von Industrie, Kulturzentren usw. Letztlich überall dort, wo wir Menschen arbeiten, spielen, wohnen, leben. »Dreh- und Angelpunkt ist der Mensch und seine Gesundheit«, betont Gesundheitsministerin Clauß in ihrem Grußwort, »zwar ist nach Arthur Schopenhauer Gesundheit nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.«

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt**
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.